

Frankfurt Information



Sehenswürdigkeiten

Rund um den Römerberg

U 4, 5 Dom/Römer, 11, 12, 14 Römer/Paulskirche

1 Römerberg, Ostzeile und Alte Nikolaikirche ▶ M 16

Historisches Stadtzentrum, Gerechtigkeitsbrunnen in der Mitte, Gedenktafel Bücherverbrennung, rekonstruierte Ostzeile, Hof- und Ratskapelle. Der Platz diente über Jahrhunderte als Ort für Märkte, Messen, Turniere, Feste und als Richtplatz.

2 Römer ▶ M 16

Patrizierhaus mit drei Treppengiebeln, Ort für die Verhandlungen zur Kaiserwahl. Seit 1405 das Rathaus.

3 Neue Altstadt ▶ M 16

Rekonstruktion der Altstadt auf den historischen Grundrissen, Krönungsweg zwischen Dom und Römer.*
*Detailplan siehe Rückseite

4 Kaiserdom ▶ M 16

Gotische Kathedrale, dem Hl. Bartholomäus geweiht. Durch die Goldene Bulle seit 1356 Wahlort römischer Könige.

Ausblick: Der 95 m hohe Domturm bietet einen tollen Panoramablick über die Stadt.

5 Paulskirche ▶ M 16

1833 als evangelische Kirche geweiht. 1848/1849 fand dort die erste deutsche Nationalversammlung statt. Heute als Veranstaltungsort der Stadt genutzt.

6 Karmeliterkloster ▶ N 15

Klosteranlage aus dem 13. Jh., heute Institut für Stadtgeschichte und Archäologisches Museum. Sehenswert sind die Fresken (im Kreuzgang) aus dem 16. Jh.

7 St. Leonhardskirche ▶ N 16

Aus dem 13. Jh., Zeugnis staufischer Baukunst, Pilgerkirche auf dem Jakobsweg.

8 Eiserner Steg ▶ N 16

Erbaut 1868, verbindet die Altstadt mit dem Stadtteil Sachsenhausen. Die Fußgängerbrücke bietet einen tollen Blick über Skyline und Museumsufer. Anlegestelle für Schiffstouren (Primus-Linie/KD Rheinschiffahrt), Ticketverkauf am Mainkai ▶ N 16 sowie in den Tourist-Informationen Römer ▶ M 16 und Hauptbahnhof ▶ N 14.

Rund um die Hauptwache

S 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, U 1, 2, 3, 6, 7, 8 Hauptwache

9 Hauptwache ▶ M 15

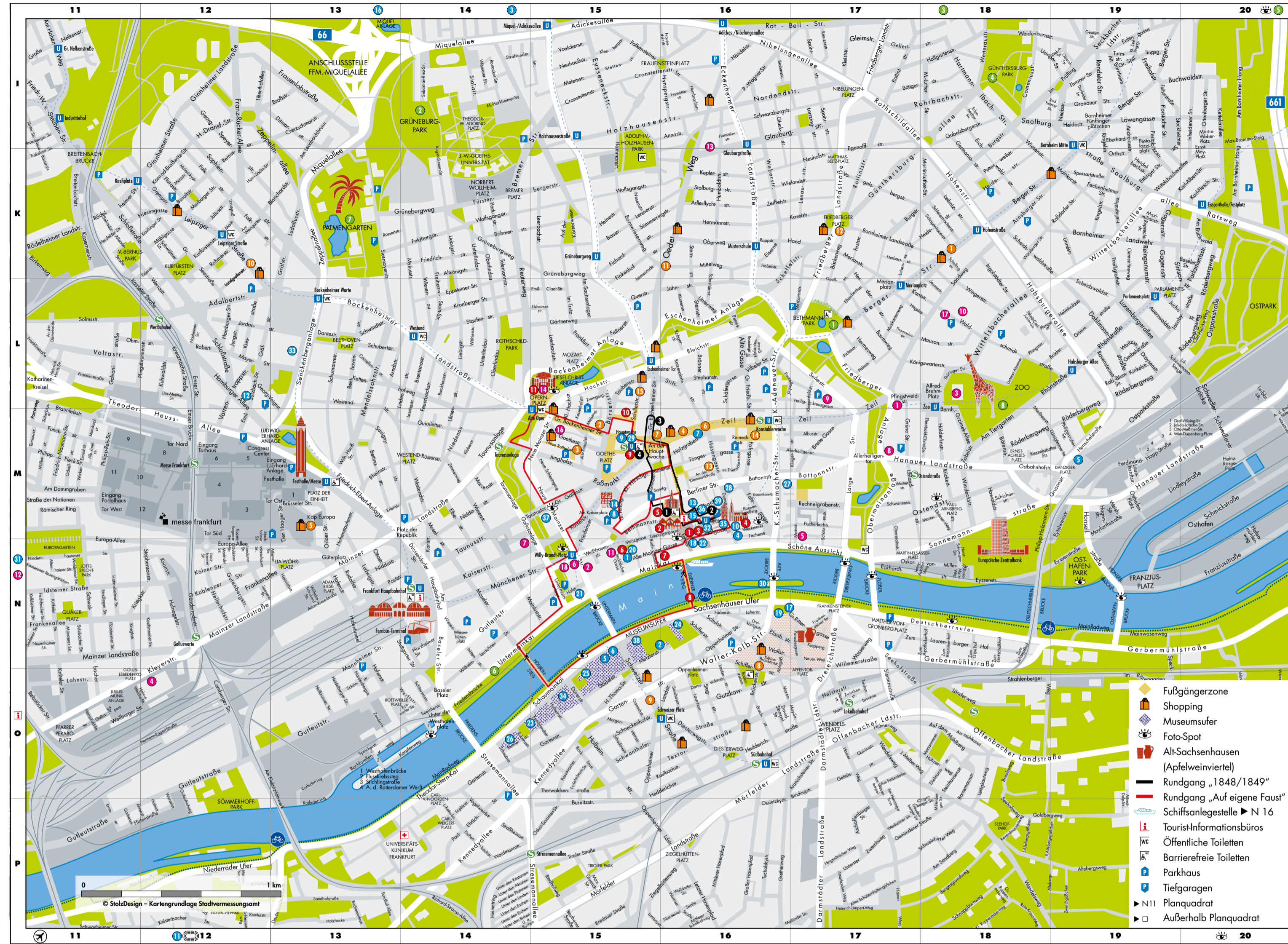
Ursprünglich das Wachgebäude der Frankfurter Polizei, in dem auch der berühmte Räuberhauptmann „Schinderhannes“ einsaß. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts ein Café. Guter Ausgangspunkt für eine Shoppingtour auf der Zeil, Goethestraße oder Freßgässchen.

10 Börse ▶ M 15

19. Jh., zweitgrößte Börse Europas, davor Skulptur „Bulle und Bär“.

11 Alte Oper ▶ L 15

Bedeutendes Konzert- und Kongresshaus, erbaut im 19. Jh., im 2. Weltkrieg zerstört, 1981 rekonstruiert.



- ◆ Fußgängerzone
- 🏠 Shopping
- 🏛️ Museumsufer
- 📷 Foto-Spot
- 🏡 Altsachsenhausen (Apfelweinviertel)
- 📜 Rundgang „1848/1849“
- 🔪 Rundgang „Auf eigene Faust“
- 🚢 Schiffsanlegestelle ▶ N 16
- 🗺️ Tourist-Informationenbüros
- 🚻 Öffentliche Toiletten
- ♿️ Barrierefreie Toiletten
- 🚗 Parkhaus
- 🚇 Tiefgaragen
- ▶ N11 Planquadrat
- ◻️ Außerhalb Planquadrat

Frankfurter Museen und das Museumsufer

Antike Skulpturen, alte Meisterwerke, moderne Kunst oder faszinierende Vergangenheit – in Frankfurt liegt all das nah beieinander. Die Stadt gehört zu den wichtigsten Museumsstandorten Deutschlands und bietet mit dem Museumsufer eine für Europa einmalige Museumslandschaft. **Viele Museen bieten mit der Frankfurt Card ermäßigten Eintritt.**

- 1 Archäologisches Museum Frankfurt ▶ N 15
- 2 BIMU – Bibelhaus ErlebnisMuseum ▶ N 15/16
- 3 Bildungsstätte Anne Frank ▶ □
- 4 Caricatura Museum Frankfurt – Museum für Komische Kunst ▶ M 16
- 5 Deutsches Architekturmuseum (DAM)/Umbau ▶ N 15
- 6 DAM Interimsquartier am Danziger Platz ▶ M 19
- 7 DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum ▶ N 15
- 8 Deutsches Museum für Kochkunst und Tafelkultur ▶ M 16
- 9 Dialogmuseum Frankfurt ▶ M 15

- 10 Domuseum Frankfurt ▶ M 16
- 11 Eintracht Frankfurt Museum ▶ □
- 12 Experimenta ScienceCenter Frankfurt/RheinMain ▶ L 12
- 13 FFF – Fotofest Forum Frankfurt ▶ M 16
- 14 Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift ▶ M 15
- 15 Frankfurter Kunstverein ▶ M 16
- 16 Geldmuseum der Deutschen Bundesbank ▶ □
- 17 Hindemith-Kabinett im Kuhhirtenturm ▶ N 16/17
- 18 Historisches Museum Frankfurt ▶ M/N 16
- 19 Ikonenmuseum Frankfurt ▶ N 16
- 20 Institut für Stadtgeschichte, Karmeliterkloster ▶ N 15
- 21 Jüdisches Museum Frankfurt ▶ N 15
- 22 Junges Museum Frankfurt ▶ M/N 16
- 23 Liebieghaus Skulpturensammlung ▶ O 14/15
- 24 Museum Angewandte Kunst ▶ N 16
- 25 Museum für Kommunikation Frankfurt ▶ O 15
- 26 Museum Giersch der Goethe-Universität ▶ O 14
- 27 Museum Judengasse ▶ M 16/17
- 28 Museum MMK für Moderne Kunst ▶ M 16
- 29 Museum of Modern Electronic Music (MOMEM) ▶ M 15



AR-App „Frankfurt Citytour“
Gehen Sie mit Johann Wolfgang von Goethe auf einen Augmented Reality-Spaziergang durch die Frankfurter Altstadt während der Kaiserkrönung von Joseph II. im Jahr 1746. Schauplätze sind der Kaiserdom, der Hühnermarkt, der Römerberg und der Römer. Die App ist im **Apple App Store** und **Google Play Store** erhältlich.

- 30 Portikus ▶ N 16
- 31 Porzellan Museum Frankfurt, Kronberger Haus Höchst ▶ □
- 32 Schirn Kunsthalle Frankfurt ▶ M 16
- 33 Senckenberg Naturmuseum ▶ L 13
- 34 Städel Museum ▶ O 15
- 35 Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse ▶ M 16
- 36 Struwwelpeter Museum ▶ M 16
- 37 Tower MMK ▶ M 15
- 38 Weltkulturen Museum ▶ N 15
- 39 Zollamt MMK ▶ M 16



ÖPNV-Informationen
www.rmv.de



Verkehrs-Informationen
mainziel.de



Lieblingsort: Friedrich-Stolze-Brunnen in der Frankfurt Altstadt ▶ M 16

Frankfurt Shopping

Shopping-Center und Einkaufsstraßen

- 1 **Berger Straße** ▶ L 17 – L 19
Individuell und ausgefallen, mit Kneipen für den Abendausklang
- 2 **Freßgässchen** ▶ M 15
Delikatessen, Bistros, Restaurants
- 3 **Goethestraße** ▶ M 15, exklusiv und edel
- 4 **Shopping-Center MyZeil** ▶ M 16
Spektakuläre Einkaufs- und Erlebniswelt
- 5 **Shopping-Center Skyline Plaza** ▶ M 13
Modernes Einkaufszentrum in Messenähe
- 6 **Zeil** ▶ M 16/17
Haupteinkaufsstraße, Fußgängerzone
- 7 **Galeria** ▶ M 15/16, An der Hauptwache, Restaurant mit Terrasse und Blick auf die Bankentürme
- 8 **Brücken-/Wallstraße** ▶ N/O 16, junge Labels
- 9 **Schweizer Straße** ▶ N 15 – O 16
Einkaufsmiße, Mode, Delikatessen, Cafés und Restaurants
- 10 **Leipziger Straße** ▶ K 12
Einkaufsmiße an der Bockenheimer Warte, junge Mode, Cafés und Restaurants
- 11 **Oeder Weg** ▶ L 16 – L 15
Zentrumsnahe Einkaufsmiße am Eschenheimer Turm, hippe Mode, Cafés und Restaurants

Märkte

- 12 **Wochenmarkt Friedberger Platz** ▶ K 17
Street-Food und Weinstände, Fr.: 10 bis 20 Uhr
- 13 **Kleinmarkthalle** ▶ M 16
Von regional bis exotisch, Mo. – Fr.: 8 bis 18 Uhr, Sa.: 8 bis 16 Uhr
- 14 **Erzeugermarkt Konstablerwache** ▶ M 16
Bauernmarkt, Do.: 10 bis 20 Uhr, Sa.: 8 bis 17 Uhr
- 15 **Schillermarkt** ▶ L/M 15
Mitten in der City, immer freitags: 9 bis 18.30 Uhr

Traditioneller Trödel: Flohmarkt am Osthafen (Lindleystraße) ▶ M 19/20 findet jeden zweiten Samstag von 9 bis 14 Uhr statt.

Orte der Freiheitsbewegung 1848/1849

- 1 **Paulskirche** ▶ M 16
1833 als evangelische Kirche geweiht. 1848/1849 Ort der ersten deutschen Nationalversammlung. 1849 Verabschiedung der Reichsverfassung mit „Grundrechten des Deutschen Volkes“ (späteres Vorbild für Weimarer Verfassung von 1919 und Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland von 1949). Bekannt als „Wiege der deutschen Demokratie“, heute Veranstaltungsort.
- 2 **Stolze-Brunnen** ▶ M 16
Brunnen in neuer Altstadt. Dem Frankfurter Mundartsdichter, Satiriker und liberalen Geist Friedrich Stolze (1816 – 1891) gewidmet. Trug mit Zeitschrift „Frankfurter Latern“ zum Erhalt der Ideen der Revolution von 1848/1849 bei.
- 3 **Palais Thurn und Taxis** ▶ M 16
Ab 1815 Sitz des Bundestages. 1816 bis 1866 Versammlungs-ort der 41 Staaten des Deutschen Bundes, daher auch „Bundespalais“ genannt. Zwischenzeitlich 1848/49 Sitz der provisorischen Zentralgewalt (Reichsregierung).
- 4 **Hauptwache** ▶ M 15
Ursprünglich Polizeiwache, Räuberhauptmann „Schinderhannes“ saß hier ein. 1833 Schauplatz des Frankfurter Wachensturms, eine der spektakulärsten politischen Aktionen im Vormärz. Gesehelter Versuch, mit Waffengewalt eine nationale Revolution anzustoßen. Wiederaufgebaut, heute Café.

Weitere Informationen:
www.frankfurt-tourismus.de/demokratie



ROUTEN DER FREIHEIT
Im Buchhandel und in den Tourist-Informationen der Region erhältlich
• Ausflüge für historisch Interessierte
• Geschichte erleben vom Spessart bis in den Rheingau

Für kleines Geld kreuz und quer durch die Region!



Ermäßigung auf mehr als 60 Attraktionen

Information und Tickets:
www.frankfurt-rhein-main.de/rmc



Frankfurt Services

Wir sind für Sie da: Beratung, Übernachtung, Tickets
Benötigen Sie Unterstützung bei der Planung Ihres Frankfurt-Besuchs? Unser ortskundiges Team berät Sie gerne.
☎ +49 (0) 69/24 74 55 - 400
info@infofrankfurt.de, www.frankfurt-tourismus.de/services

Stadtführungen für Gruppen
☎ +49 (0) 69/24 74 55 - 410, tour@infofrankfurt.de
www.frankfurt-tourismus.de/gruppentouren

Tourist-Informationsbüros

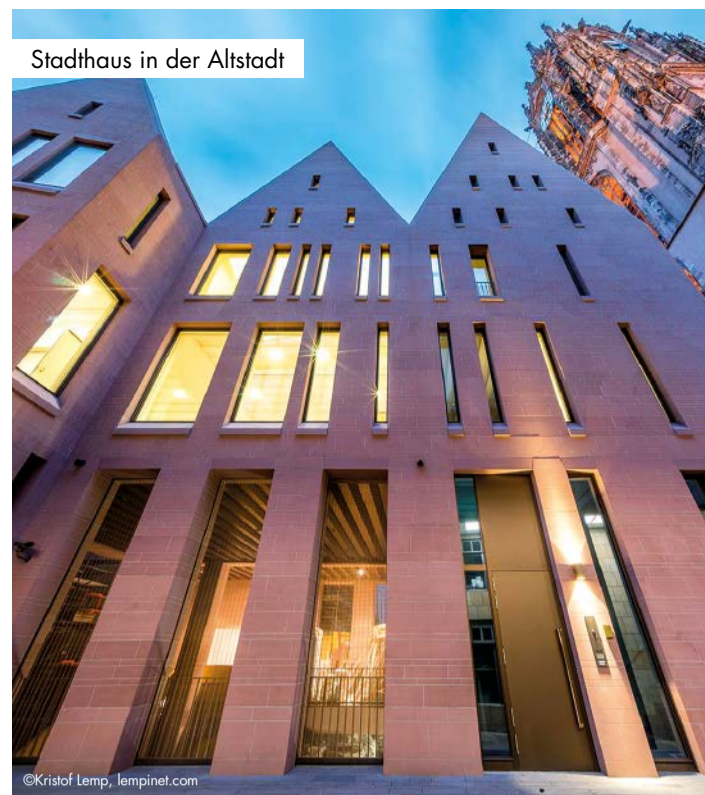
Tourist Information Römer, Römerberg 27 ▶ M 16
Mo. bis Fr.: 9.30 bis 17.30 Uhr, Sa., So. und Feiertage:
9.30 bis 16.00 Uhr
Tourist Information Hauptbahnhof, Empfangshalle ▶ N 14
Mo. bis Fr.: 8.00 bis 21.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage:
9.00 bis 18.00 Uhr
Tourist Information Höchst, Antoniterstraße 22 ▶ D
Mo.: 8.00 bis 12.30 Uhr, Di. bis Fr.: 8.00 bis 12.30
und 14.30 bis 17.00 Uhr, Sa.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Im Notfall:
Polizei-Notruf: 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: 112



Ein Unternehmen der
STADT FRANKFURT AM MAIN

Dieses Falblatt enthält allgemeine Informationen zur ersten Orientierung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Qualität der Informationen, einschließlich der aufgeführten Einrichtungen, übernimmt die TCF keine Gewähr. Eine Haftung wird insoweit ausgeschlossen, als der TCF kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuerwerfen ist. Die Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Angebote erfolgt in ausschließlicher Eigenverantwortung der Besucher*innen/Veranstalter. Sie begründet keinerlei Rechtsverhältnis zwischen Besucher*innen/Veranstalter und TCF. Alle Angaben sind ohne Gewähr und entsprechen dem Stand der Drucklegung Februar 2023.

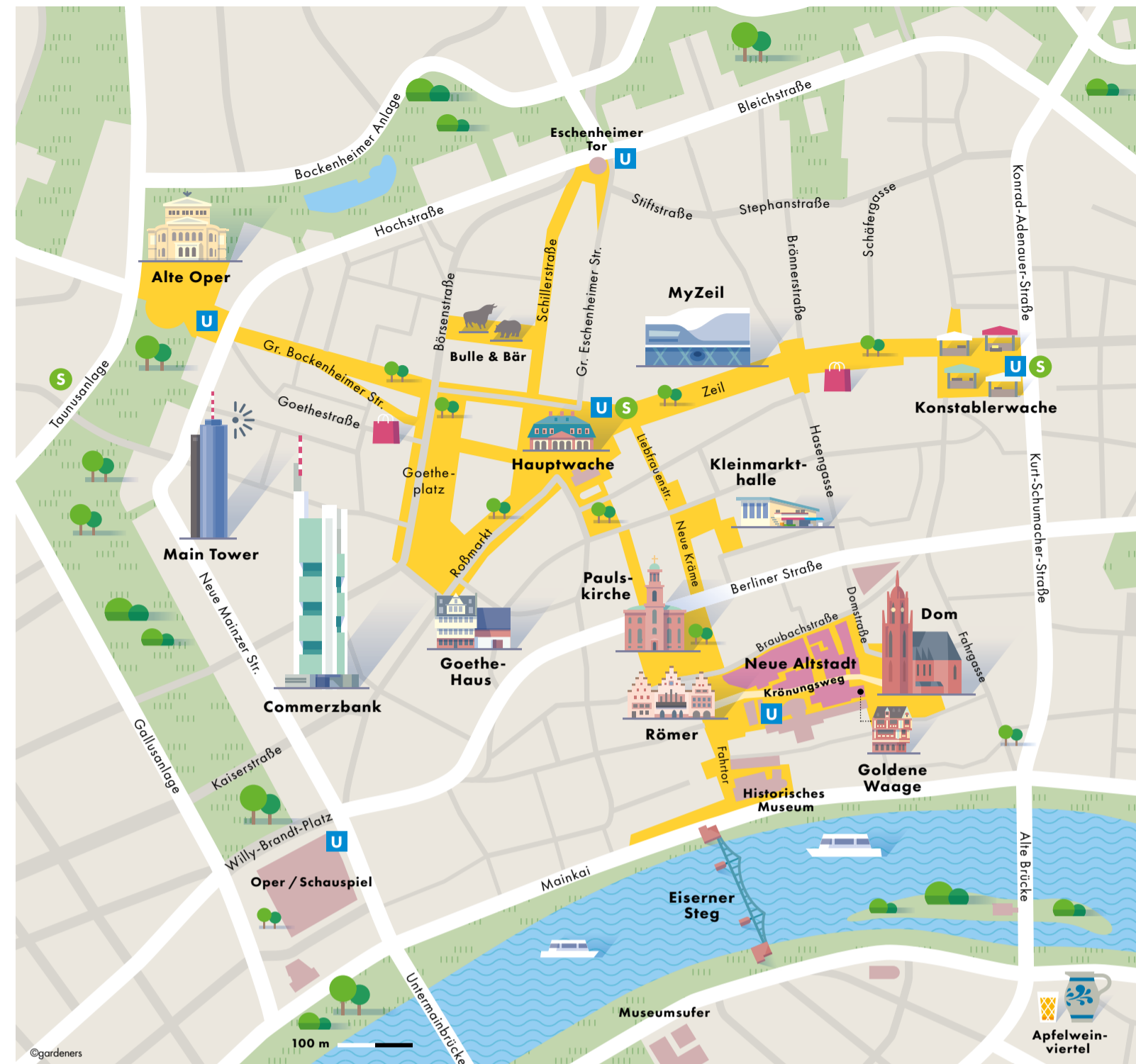


Das „alte“ Frankfurt – Neue Altstadt

2018 eröffnet, 15 originalgetreue Rekonstruktionen, 20 Neubauten. Einzelne originale Schmuckelemente fanden an alten Platz zurück. Museen, Gastronomie und Geschäfte machen das Quartier zu einem lebendigen Stadtviertel.

Goldene Waage ▶ M 16
Originalbau entstand 1618 – 1621. Rekonstruktion des Gebäudes (Zustand wie im 18. Jahrhundert) mit „Belvedere“ (Dachterrasse mit Laube). Holz des Fachwerks 200 bis 300 Jahre alt. Café im Erdgeschoss, Obergeschosse Teil des Historischen Museums Frankfurt.

Stadthaus am Markt und Kaiserpalaz franconofurt ▶ M 16
Neubau, genutzt als Veranstaltungs- und Begegnungsraum. Schützende Überbauung der Kaiserpalaz franconofurt mit Zeugnissen frühester Frankfurter Stadtgeschichte (Römerzeit, Karolingerzeit, Hochmittelalter).



Frankfurt Card

Spontan zum Essen nach Sachsenhausen fahren oder das gute Wetter für einen Besuch im Palmengarten nutzen? Mit der **Frankfurt Card** bleiben Sie flexibel und mobil.

Hier erhältlich: Print@Home, Tourist-Informationen, in vielen Hotels und bei allen Verkaufsstellen.

Einzelkarte **1 Tag 11,50 € / 2 Tage 17,00 €**
Gruppenkarte* **1 Tag 24,00 € / 2 Tage 34,00 €**

*Max. 5 Personen

Für alle, die mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind, gibt es die „Frankfurt Card ohne ÖPNV“.



Frankfurt barrierefrei

Pilgerweg: Ein 15 km langes Stück des Jakobswegs führt barrierefrei und inklusiv durch Frankfurt: Von der St. Leonhardskirche in der Innenstadt zur Justinuskirche im Stadtteil Höchst. Die App „Useum“ begleitet Sie mit Informationen zur Wegführung und Tipps zu Sehenswürdigkeiten.

Mehr Informationen:
www.frankfurt-tourismus.de/barrierefrei

Stadtrundgänge: Täglich buchbar ist ein öffentlicher Rundgang durch die neue Altstadt, der weitestgehend stufenlos geführt werden kann.

Buchung:
www.frankfurt-tourismus.de/ticket_buchen



Frankfurts schönste Stadtteile



In Frankfurts altem Kern und der Innenstadt befinden sich die meisten Sehenswürdigkeiten und Frankfurts Bankenviertel. Auch die umliegenden Stadtteile sind sehenswert und haben alle ihren eigenen Charme.

Höchst
S 1, 2 Höchst Bahnhof, M 11 Höchst, Zuckschwerdtstraße
Der Stadtteil Höchst liegt im Westen Frankfurts und zeichnet sich durch historische Bauten, mittelalterliche Straßen und verwinkelte Gassen aus. Seit 2013 ist Höchst Teil der Deutschen Fachwerkstraße.
NICHT VERPASSEN: Höchstler Altstadt, Justinuskirche, Höchstler Schloss, Mainfähre Frankfurt

Sachsenhausen
U 1, 2, 3, 8 Schweizer Platz + Frankfurt Süd, S 3, 4, 5, 6 Frankfurt Süd, M 15 + 16 Schweizer Straße/Südbahnhof
Südlich des Mains befindet sich mit Sachsenhausen der größte Stadtteil, der auch „Dribbdebach“ (auf der anderen Seite des Mains) genannt wird. Bekannt ist er vor allem für die Apfelweinkultur.
NICHT VERPASSEN: Brückenstraße, Museumsufer, Goetheturm, Schweizer Straße, Apfelweinkloster

Westend
U 6, 7 Westend
Einer der teuersten Stadtteile besticht durch schöne Altbauten und viel Grün. Hier befindet sich die größte Synagoge der Stadt, ein Campus der Universität und der Palmengarten.

NICHT VERPASSEN: Westend-Synagoge, Rothschildpark, Grüneburgpark, Palmengarten, Senckenberg Naturmuseum, Poelzig-Bau (heute Johann Wolfgang Goethe-Universität)

Ostend
S 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 Ostendstraße, U 6, 7 Zoo, U 6 Ostbahnhof, M 11 + 14 Ostendstraße
Das Ostend hat sich zu einem der angesagtesten Viertel der Stadt entwickelt. Die Mainbrücken eignen sich perfekt für Skyline-Bilder und im Osthafenpark neben der EZB treffen sich Sportler und alle, die Zeit im Freien verbringen möchten.
NICHT VERPASSEN: Osthafenpark mit Blick auf die EZB, Mainufer, Mainbrücken, Zoo Frankfurt

Oberrad
M 15, 16 Bleiweißstraße
Das Gärtnerdorf – so wird Oberrad auch genannt. Denn hier gibt es zahlreiche Gärtnereibetriebe und hier wachsen auch die sieben Kräuter der Frankfurter grünen Soße.
NICHT VERPASSEN: Grüne-Soße-Denkmal, Gerbermühle

Bornheim
U 4 Bornheim Mitte
Bornheim im Nordosten der Stadt ist geprägt von einem eher dörflichen Charakter und einigen Fachwerkhäusern. Die Berger Straße verbindet den Stadtteil mit dem Nordend.
NICHT VERPASSEN: Wahrzeichen Uhrtürmchen, Berger Straße, Apfelweinkloster

Bockenheim
U 4, 6, 7 Bockenheimer Warte + U 6, 7 Leipziger Straße
Früher war der westliche Stadtteil sehr studentisch geprägt, auch heute findet man hier noch einen Campus der Universität.
NICHT VERPASSEN: Leipziger Straße – Bockenheims gemütlicher Einkaufsstraße mit kleinen Cafés und zahlreichen Geschäften – lohnt sich weiterhin.

NICHT VERPASSEN: Leipziger Straße, Ehemaliger Warturm „Bockenheimer Warte“, Theater der Städtischen Bühnen „Bockenheimer Depot“

Nordend
U 4 Merianplatz, Höhenstraße, U 5 Glauburgstraße, Deutsche Nationalbibliothek
Das Nordend ist ein sehr junger und beliebter Stadtteil. Parks und die Berger Straße mit vielen Cafés und Geschäften machen das Viertel sehr lebens- und sehenswert.
NICHT VERPASSEN: Holzhauspark und Holzhausenschlösschen, Bethmannpark mit Garten des Himmlischen Friedens (chinesischer Garten), Günthersburgpark, Berger Straße



Neues Rotes Haus ▶ M 16
Originalbau entstand zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Um Zugang zu der dahinter liegenden Gasse zu ermöglichen, musste das Erdgeschoss offen gestaltet werden. Rote Farbe seit Ende 18./Anfang 19. Jahrhundert. Lange Fleischer-Tradition, auch heute befindet sich hier eine Metzgerei.

Goldenes Lämmchen mit Innenhof und Madonna ▶ M 16
Erste Erwähnung im 14. Jahrhundert. Im 15. und 16. Jahrhundert einer der bekanntesten Messehöfe Frankfurts. Im 18. Jahrhundert als Theaterbühne genutzt. Rekonstruktion behelmt Bürgerberatung und Wohnungen. Madonna stammt aus 15. Jahrhundert. Original 1911 ausgetauscht, befindet sich heute im Historischen Museum.

Haus zu den drei Römern ▶ M 16
Neubau, aufgrund bestehender Bebauung schmaler als historisches Vorbild. Gold gerahmte Spruchbänder von allem Gebäude übernommen, Fassade mit Spolien (Bauelemente originaler Häuser) geschmückt. Rotsandsteinene Arkaden mit Rissen und Absplittierungen aus Krieg. Café im Erdgeschoss.

Krönungsweg ▶ M 16
Gasse „Markt“ führt vom Domplatz zum Römerberg. Nach Kaiserkrönung im Dom gingen diese zum Römer, daher auch Bezeichnung „Krönungsweg“.

Hühnermarkt ▶ M 16
Malerischer Markt mit Friedrich-Stoltze-Brunnen. Originalbrunnen wurde an selber Stelle 1895 eingeweiht.

Bühnen, Theater und Ticketvorverkauf

Folgende Bühnen und Theater bieten mit der **Frankfurt Card** ermäßigten Eintritt:
Schauspiel Frankfurt, The English Theatre, Alte Oper, Oper Frankfurt.



- 1 Die Katakomba ▶ L 17
- 2 Die Komödie ▶ N 15
- 3 Fritz Rémond Theater im Zoo ▶ L 18
- 4 Gallus Theater ▶ O 12
- 5 Kellertheater Frankfurt am Main (Junge Bühne Frankfurt e.V.) ▶ M 17
- 6 Schauspiel Frankfurt ▶ N 15

Internationale Theater

- 7 The English Theatre Frankfurt ▶ N 14
- 8 Internationales Theater Frankfurt ▶ M 17
- 9 Tigerpalast Variété Theater Frankfurt ▶ L 17

Kabarett

- 10 Die KÄS ▶ L 18
- 11 Die Schmiere ▶ N 15
- 12 Neues Theater Höchst ▶ D
- 13 Stalburg Theater Frankfurt am Main ▶ I/K 16

Musik

- 14 Alte Oper Frankfurt ▶ L 15
- 15 Batschkapp Frankfurt Kulturzentrum e.V. ▶ D
- 16 Jazzkeller Frankfurt ▶ M 15
- 17 Künstlerhaus Mousonturm ▶ L 18
- 18 Oper Frankfurt ▶ N 15

Ticketverkauf:

Frankfurt Ticket RheinMain
www.frankfurtticket.de, ☎ +49 (0) 69/13 40 400

Vorverkaufsstellen:

- Alte Oper, Opernplatz 1 ▶ L 15
- Tourist Information Römer, Römerberg 27 ▶ M 16

Das moderne Frankfurt – Skyline & Rooftops

Spätestens seitdem der Architekt Ernst May mit dem „Neuen Frankfurt“ einen modernen Baustil im Frankfurter Wohnungsbau prägte, wurde die Stadt bekannt für fortschrittliche Bauten. Heute bestimmt die Skyline das Stadtbild und Rooftops bieten außergewöhnliche Ansichten auf die Metropole.

Hochhäuser

Commerzbank Tower ▶ M 15
259 m, höchstes Hochhaus Deutschlands, nicht öffentlich zugänglich. Architekt: Sir Norman Foster. Neun verglaste Hausgärten, jeweils 15 m hoch. Bei Errichtung erster „grüner“ Wolkenkratzer der Welt, gilt auch heute noch als Green Building.

Meseturm ▶ M 13
256,5 m, Postmoderne, nicht öffentlich zugänglich. Architekt: Helmut Jahn. Aufgrund seiner Form auch „Bleistift“ genannt. Eines von wenigen deutschen Gebäuden mit eigener Postleitzahl. Vor dem Gebäude: Kunstwerk „Hammering Man“ des US-Künstlers Jonathan Borofsky.

Main Tower ▶ M 15
200 m, öffentlich zugänglich: Aussichtsplattform mit Rundumblick und Restaurant, einer der schnellsten Aufzüge Deutschlands.

Skytower/Europäische Zentralbank (EZB) ▶ N 18
185 m, nicht öffentlich zugänglich. Hochhausurm und denkmalgeschützte Großmarkthalle.

Rooftops (meist saisonal geöffnet)

CityBeach/CityAlm ▶ M 16
Dach des Parkhauses Konstaberwache, ab April/Mai: CityBeach mit Pools, Strand und Liegestühlen, ab November: CityAlm als Weihnachtsmarkt und Almhütte, Skylineblick

Gaia Frankfurt ▶ L 15
Rooftop-Bar des Parkhauses an der Börse, Skylineblick

Galeria ▶ M 16
Dachterrasse des Restaurants mit Skylineblick

ALEX Skyline Plaza/Skyline Garden ▶ M 13
Dach des Skyline Plazas, zwei Terrassen des Restaurants „ALEX“ und Dachgarten mit Hochhausblick

Oosten ▶ N 18
Restaurant neben EZB, Terrasse im 1. OG mit Skylineblick

NFT Skybar & Restaurant by nhow Frankfurt ▶ M 13
Bar und Restaurant im 47. Stock mit 360-Grad Panoramablick

Grünes Frankfurt

Der Palmengarten und der Zoo Frankfurt bieten mit der **Frankfurt Card** ermäßigten Eintritt.



- 1 Bethmannpark ▶ L 17, U 4 Merianplatz, M 12, 18 Hessendenkmal
Ehemaliges Gartengelände der Bankiersfamilie Bethmann, heute kleiner, innerstädtischer Park mit chinesischem Garten
- 2 Grüneburgpark ▶ L 14, U 6, 7 Westend
Englischer Landschaftsgarten, ideal zum Joggen, Walken, Radfahren, Café in Pavillon
- 3 GrünGürtel ▶ D
80 km² grünes Band rund um die City, 65 km Wander- und Radrundweg, Komische Kunst
- 4 Günthersburgpark ▶ L 18, U 12 Burgstraße, Günthersburgpark
Weitläufiger Park, ideal zum Relaxen, Spielen, Picknicken, Highlight: Wasserspielplatz
- 5 Lohrborg ▶ D, M 30 Heiligenstock/Lohrborg, U 83 Lohrborg (Nur im Sommer)
Hausberg der Stadt, Obstwiesen, Weinberg, Skylineblick, MainÄppelhaus
- 6 Nizzagärten ▶ N/O 14 – N 15, U 1, 2, 3, 4, 5, 8 + M 11, 12, 14 Willy-Brandt-Platz
Mediterraner Garten, Mikroklima am Main
- 7 Palmengarten ▶ K 13, U 4, 6, 7 Bockenheimer Warte + U 6, 7 Westend + M 36, 50, 75 Palmengartenstraße
20 ha Parkanlage, 9.000 m² Gewächshäuser, beeindruckende Flora aus allen Klimazonen, abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Blüten- und Schmetterlingshaus
- 8 Zoo Frankfurt ▶ L/M 18, U 6, 7 + M 14 Zoo
1858 gegründet, zweitältester Zoo Deutschlands, Schwerpunkt Natur- und Artenschutz, berühmter Direktor war Bernhard Grzimek

#visitfrankfurt

www.instagram.com/visitfrankfurt
www.facebook.com/infofrankfurt
www.twitter.com/visitfrankfurt



Frankfurt erkunden

Stadtrundgänge

Hop-On/Hop-Off-Stadtrundfahrten

Schifffahrten auf dem Main

Buchung und Information:

Online, in den Tourist Informationen Römer und Hauptbahnhof und beim jeweiligen Veranstalter

www.frankfurt-tourismus.de/touren



Update Demokratie.

Der Revolution von 1848 auf der Spur

An den Festtagen vom 18.–21.05.2023 über 130 Rundgänge in Deutsch und Englisch

Buchung und Information:

Online, in den Tourist Informationen Römer und Hauptbahnhof



www.frankfurt-tourismus.de/ticket_buchen

